

Wipptal

„Heast as nit?“

VORWEIHNACHTSZEIT: Gemeinsames Konzert begeistert Publikum

STERZING (gya). Nicht oft kommt es vor, dass die große Sterzinger Pfarrkirche aus allen Nähten platzt: Am Sonntag war dies der Fall. Die 800 Sitzplätze sowie alle Stehplätze waren lange vor Beginn des Konzertes belegt. Ungefähr 1500 Menschen waren gekommen, um dem gemeinsamen Adventskonzert des Männergesangsvereins, von Kindern der Musikschule Sterzing, „Vocal Ensemble young voices“ und des Ensembles Klangmeister der Musikschule Brixen unter der Leitung von Waltraud Pörnbacher beizuwohnen.

Der Männergesangsverein Sterzing und der Jugendchor Young Youces hatten sich für das Konzert in der Adventszeit etwas Besonderes vorgenommen: Ein Adventskonzert, das im klassischen Sinne eigentlich gar keines war und gerade deshalb ein Innehalten bieten sollte. Es sollte versuchen, der hektischen



Das Ensemble Klangmeister verzauberte mit seinen Instrumentalstücken mit Zither, Gitarre, Violine und Hackbrett. gya

Zeit vor Weihnachten Ruhe und Stille zu geben. Es waren keine klassischen Advents- und Weihnachtslieder zu hören. Waltraud Pörnbacher hatte bewusst darauf verzichtet und sich für Klassiker aus der deutschen und internationalen Musiklandschaft entschieden. Von „Heast as nit“ von Hubert von Goisern, das dem Konzert auch den Namen gab, über „Amoi seg' ma uns wieder“ von Andreas Gabalier bis hin zu „Sound of Silent“ von

Simon and Garfunkel wurde 14 Stücke von namhaften Künstlern – alle neu interpretiert – dem Publikum präsentiert.

Der Männergesangsverein Sterzing wollte mit den jungen Musikern in Zusammenarbeit mit Waltraud Pörnbacher gemeinsam beweisen, dass in solchen Liedern sehr viel Tiefe steckt und sie dazu beitragen, die Adventszeit wieder zur „stillsten Zeit des Jahres“ werden zu lassen.

© Alle Rechte vorbehalten